



Verein Bürger und Polizei
Weiherhausstraße 21 – 64646 Heppenheim – Tel.: 06252-706-233 Fax: 06252-706105
Internet: www.verein-buergerundpolizei.de - E-Mail: info@verein-buergerundpolizei.de



„Ich wünscht´, ich wär´ Dein Swimming Pool“

Autorenlesung und Bilderausstellung auf Einladung des Vereins „Bürger und Polizei e.V.“ in Heppenheim

Der Alsbacher Hobby-Autor Helmut Roth und unser Vereinsmitglied Jürgen Becker haben erstmals gemeinsame Sache gemacht. Der pensionierte Polizeibeamte und Hobbymaler Jürgen Becker hat sich in seinem Ruhestand zu einem begeisterten Maler entwickelt und das Erstlingswerk von Helmut Roth „Ich wünscht´, ich wär´ Dein Swimming Pool“ mit Illustrationen versehen.

Dr. Helmut Roth stellte auf Einladung des Vereins „Bürger und Polizei“ sein Gedichtband „Ich wünscht, ich wär´ Dein Swimming-Pool“ im Rahmen einer begleitenden Bilderausstellung von Jürgen Becker in den Räumen der Firma WiCOM in Heppenheim vor. Die Kombination aus Buchpräsentation und Bilderausstellung mit abstrakten Bildkompositionen, vornehmlich Collagen aus Acryl und Öl, von Jürgen Becker, schlug die Besucher in den Bann.



Mit der Präsentation seines Gedichtsbandes amüsierte Helmut Roth das Publikum . Der 117 Seiten starke Band versammelt literarisch lustvolle Augenzwinkereien. Die vergnüglichen Zeilen umspielen immer das Wünschen, Wollen, Begehren, Erlehen und surreale Sehnsüchteleien. Man kommt in Stimmung und hält sich bei Laune mit den „besinnlichen, erotischen vergnüglichen Versen.“ Vieles ist in der „Ich-Form“ geschrieben. So erkennt der Leser/Hörer ziemlich schnell, dass es sich auch um die eigenen Wünsche handeln könnte. Die mit der Zeile „Ich wünscht' ich wär' ...“ eingeleiteten kürzeren oder auch längeren Gedichte hat Helmut Roth in ganz unterschiedliche Bereiche eingeteilt, beginnend mit Menschlichen und Erotischem über Lyrik und Politik bis hin zum Göttlichen.

Zur Einleitung der einzelnen Kapitel hat Jürgen Becker weitere Illustrationen geschaffen. So schuf er einen Igel und eine Haarbürste als passende Hinführung zum Kapitel „Menschliches“ oder brachte vier Badeschuhe in großer und kleiner Ausführung in die entsprechende Stellung für „Erotisches“. Beim Politischen dagegen fliegt ein Schuh in Richtung Rednerpult, und das „Göttliche“ wird mit einer Taube auf Stacheldraht eingeleitet.



Verein Bürger und Polizei

Weierhausstraße 21 – 64646 Heppenheim – Tel.: 06252-706-233 Fax: 06252-706105
Internet: www.verein-buergerundpolizei.de - E-Mail: info@verein-buergerundpolizei.de



Helmut Roth fand mit Jürgen Becker einen Künstler, der nach 42 Dienstjahren, zuletzt als Leiter der Polizeistation Lampertheim-Viernheim, in Pension ging und erst seit seiner Pensionierung Zeit und Muße fand, seinem Hobby nachzugehen. In kürzester Zeit gelang es den beiden, gemeinschaftlich das Buch zu gestalten.

Becker hat sich für das Buch einen knallroten High Heel, einfallen lassen, umfunktioniert als Swimmingpool mit Sprungbrett - eben ganz nach dem Titel "Ich wünscht', ich wär' Dein Swimmingpool". Mit sparsam pointierenden Strichen gestaltete Becker auch die Kapitel einleitenden Illustrationen. Sie spiegeln ebenso den von Helmut Roth geschätzten und praktizierten „leisen“ Humor.



Uwe Brunnengräber, 2. Vorsitzender des Vereins „Bürger und Polizei“ betonte in seiner Begrüßungsrede in Anlehnung an die Polizeisprache, dass Helmut Roth und Jürgen Becker „ihre Taten gemeinschaftlich planen und ausführen“ und wünschte beiden „viele weitere erfolgreiche gemeinsame Lesungen und Ausstellungen“.

